

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

**in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen**

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0847/2019

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	01.07.2019

Verlegung der Haltezeiten des Bücherbusses der Stadtbibliothek in Köln-Meschenich

Verlegung der Haltezeiten des Bücherbusses der Stadtbibliothek in Köln-Meschenich

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die **FDP-Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 01.07.2019 zu setzen:

Die Verwaltung wird gebeten, die derzeitigen Haltezeiten des Bücherbusses der Stadtbibliothek **in Köln-Meschenich** von mittwochs in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr auf eine spätere Uhrzeit in den Nachmittag zu verlegen.

Ergänzend wird in Abstimmung mit der Sozialraumkoordinatorin gebeten, die Haltestelle des Bücherbusses in die Trenkebergstr., in die Nähe der Schule IM Süden, Ketteler Str., zu verlegen.

Begründung:

Aktuell fährt der Bücherbus der Stadtbibliothek den Haltepunkt in Meschenich, Standort Am Kölnberg, jeweils mittwochs in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr an.

Zu dieser Zeit befinden sich die in Meschenich lebenden Kinder und Jugendlichen jedoch regelmäßig in der Schule. Durch die in Meschenich aktuell nur mäßig bestehenden Verbindungen des ÖPNV und die hierbei entstehenden Fahrtkosten ist es vorrangig diesen Nutzern des Angebots der Stadtbibliothek nur schwerlich möglich, einen anderen Standort der Stadtbibliothek im Stadtbezirk Rodenkirchen aufzusuchen.

Eine Verlegung der Haltezeiten des Bücherbusses in den Nachmittag wird daher erwartungsgemäß zu einer höheren Zahl von Entleihvorgängen an Medien führen. Weitere Begründung erfolgt mündlich und anhand von Lichtbildern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters